



Spiegelfleck-Dickkopffalter (*Heteropterus morpheus*)

Lebensraum/Verbreitung

Dieser Tagfalter liebt die Feuchtbrache. Er ist in verschiedenen Ländern Europas anzutreffen. In der vertikalen Verbreitung bis 1000 Meter Höhe. Die Verbreitung ist eher inselartig.

Fortpflanzung

Das Besondere ist die Überwinterung als Raupe. Ihr folgt eine kurze Flugzeit im Hochsommer.

Besonderes/Gründe für eine Gefährdung:

Dieser Falter ist eine Zielart für das Bremer Stadtgebiet. Auf der Roten Liste Bremen-Niedersachsen steht er auf der Vorwarnliste.

Die Zielartenauswahl erfolgte anhand der Repräsentativität für einen bestimmten Lebensraumtyp. Sie übernimmt eine Indikatorfunktion für eine hohe Lebensraumqualität. Ihr Gefährdungsgrad ist gegeben und die Bedeutung des Vorkommens ist überregional.

Wo und wann in Bremen zu erleben

In Bremen ist er verbreitet, sein Bestand hat mittelfristig um 50 % zugenommen. Das Werderland ist ein Verbreitungsschwerpunkt. Im Hollerland ist er an den Ufern der Gräben heimisch.

Beobachtungstipp:

Das Auffallende ist sein wellenförmiger Flug, bei dem er mit wenigen Flügelschlägen dahinsegeln kann.

Auflösung der Arbeitsblätter

Klasse 4: 1) aus Blättern, als Tunnel geformt; 2) Raupe; 3) Pfeifengras, Brennnessel, Schilf

Klasse 7: 1.) Der Futterpflanzenbestand darf nicht durch schwierige Witterungsverhältnisse absterben

Quellen:

Wikipedia; www.tagfalter-monitoring.ufz.de; www.Schmetterlingsraupe.de

Bericht zur Lage der Natur in Bremen; Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, 2011

erstellt von:

ROBIN WOOD